



M. Jean Paul Marquis de Lafayette.

8. Saratoga und Yorktown.

Die ewige Vorsehung ließ die schimpflichen Absichten, welche die Widersacher des großen Mannes gegen ihn hegten, nicht zum Erfolge gelangen. Der gesunde Sinn des amerikanischen Volkes gewann vielmehr die Oberhand über alle schmählischen Intriguen, und am Horizonte verkündete die aufsteigende Frühlingssonne den Eintritt besserer Tage. In Kanada hatte der dort kommandirende General der amerikanischen Flottille unter Arnold auf dem Champlainsee eine Niederlage beigebracht, Ticonderoga und mehrere andere Forts waren gefallen und General Bourgoyne wollte in Folge dessen eben gerade nach Albany vordringen, um mit dem Armeecorps Howe's sich zu vereinigen, als ihm Arnold den Weg vertrat und bei Stillwater und Bennington mit solcher Anstrengung und so gutem Erfolge kämpfte, daß jener englische Heerführer Anstand nahm, seinen Marsch weiter fortzusetzen. Es war eine verhängnißvolle Umkehr, wozu er sich entschloß. Denn als Gates sich mit Arnold verband, sah sich Bourgoyne bei Saratoga umzingelt und nach den verzweifeltsten Versuchen, der Umschließung sich zu entziehen, gezwungen, am 16. Oktober 1777